



DO 7.3.  
18:30  
freier Eintritt

## DIE GÖTTLICHE ORDNUNG

Petra Volpe | CH 2017 | 96 Min. | Spielfilm | Deutsch  
Appenzell, 1971: in Noras beschaulichem Dorf steht die Zeit still. Die Aufbruchsstimmung der 68er hat die Schweiz noch nicht erreicht. Im Vorzeigeland der Demokratie haben Frauen kein Stimmrecht, ihre Männer entscheiden, ob sie arbeiten gehen dürfen. Doch es regt sich Widerstand gegen diese „göttliche Ordnung“ und die Frauen des Dorfes schließen sich zusammen um für ihre Rechte zu kämpfen. Humorvoll, warmherzig und schauspielerisch überzeugend nimmt uns diese Komödie – einer der zehn erfolgreichsten Schweizer Filme aller Zeiten – mit in eine nicht allzu ferne Vergangenheit.

Filmabend zum Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht“  
In Kooperation mit DIE LINKE

## FRAUENFILMTAGE 2019

Die TERRE DES FEMMES (TDF) Städtegruppe Bielefeld lädt nun bereits zum 16. Mal zu den FrauenFilmTagen ein. Neun Dokumentar- und Spielfilme geben Frauen und Mädchen aus unterschiedlichen Lebenswelten ein Gesicht und verleihen ihnen eine Stimme. Ihre Geschichten bringen uns zum Lachen, lassen uns Mitfühlen und regen zum Nachdenken an.

## WIR SIND ...

... Frauen mit unterschiedlichem Hintergrund, vereint im gemeinsamen Interesse, den Internationalen Frauentag über das Medium Film uns allen stärker ins Bewusstsein zu rufen. Mit den FrauenFilmTagen und weiteren Aktionen unterstützen wir ehrenamtlich die Arbeit von TDF und wollen ihren Einsatz für die Menschenrechte von Frauen und Mädchen regional bekannter machen. Wir treffen uns regelmäßig in der BürgerInnenwache am Siegfriedplatz und freuen uns über weiteren Zuwachs.

# PROGRAMM

DO 7.3. 18:30 DIE GÖTTLICHE ORDNUNG  
Eintritt frei, Spende erbeten  
in Kooperation mit DIE LINKE

FR 8.3. 11:00 WARUM ICH HIER BIN  
Schulvorstellung | Eintritt frei  
in Kooperation mit der DGB Jugend

15:30 YOURS IN SISTERHOOD

18:00 BROT UND ROSEN  
Referentin Veronika Schmidt-Lenzen  
in Kooperation mit Ver.di

SA 9.3. 15:00 (M)OTHER  
mit Regisseurin Antonia Hungerland  
in Kooperation mit B90/DIE GRÜNEN

17:00 DAS IST UNSER LAND  
in Kooperation mit dem Kommunalen  
Integrationszentrum Bielefeld

20:00 MUCH LOVED

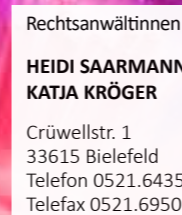
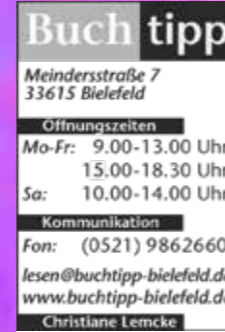
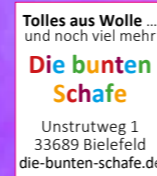
SO 10.3. 11:00 MATINÉE mit Buffet & Musik  
LOTTE  
Regisseur angefragt

nach dem Film lädt die  
FrauenFilmTage-Gruppe  
herzlich zu einem vegetarischen  
Buffet ein – gespendet von EMILIO  
Musik: Triogawa

16:00 GENIALE GÖTTIN  
Referentin angefragt

EINTRITT alle Vorstellungen je 3 €  
Matinée 6 €

Mit freundlicher Unterstützung von:



## 8. MÄRZ INTERNATIONALER FRAUENTAG

Der 8. März ist der Tag, an dem Frauen weltweit durch Aktionen, Kundgebungen sowie Demonstrationen auf ihre Benachteiligungen im öffentlichen und privaten Leben aufmerksam machen und ihr Recht auf Gleichberechtigung einfordern.

Seinen Ursprung hat der Frauentag in den Protesten New Yorker Arbeiterinnen, die 1857 gegen unmenschliche Arbeitsbedingungen und für gleichen Lohn auf die Straße gingen. Fünfzig Jahre später, am 8. März 1908, traten Tabak- und Textilarbeiterinnen in den Streik und protestierten ebenso für bessere Arbeitsbedingungen und höhere Löhne. 1910 beschloss, auf Antrag Clara Zetkins, die 2. Internationale sozialistische Frauenkonferenz alljährlich einen Frauentag zu veranstalten, um die Einführung des politischen Frauenwahlrechts zu beschleunigen.

Der Frauentag wurde zeitweilig vergessen, behindert, verboten – lebendig blieb jedoch seine konkrete Utopie: eine von Ausbeutung, Kriegsdrohung und Kriegen freie Gesellschaft, in der Frauen wirtschaftlich und vom Mann unabhängig, selbstbestimmt leben.

Auf der 2. Internationalen Konferenz der Kommunistinnen 1921 wurde der 8. März als einheitliches Datum für den Internationalen Frauentag festgelegt. Seit 1975 wird der Frauentag auch von der UNO offiziell gewürdigt und ist inzwischen in 26 Ländern und einem deutschen Bundesland ein gesetzlicher Feiertag.

In diesem Jahr zeigen die FrauenFilmTage Bielefeld anlässlich des Internationalen Frauentages neun Filme, die das Leben von Frauen aus den USA, Japan, Bosnien, Marokko, Frankreich, der Schweiz, Mexiko und Deutschland in den Mittelpunkt stellen.



TERRE DES FEMMES e. V.  
Städtegruppe Bielefeld  
präsentiert



7. – 10. März 2019

## FRAUEN FILMTAGE BIELEFELD



VORFÜHRUNGEN  
Murnau-Saal, Historischer Saal  
VHS Bielefeld  
Ravensberger Spinnerei

**FR 8.3. | 11:00**  
freier Eintritt

Susanne Mi-Son Qvester,  
Mieko Azuma  
DE 2018 | 65 Min.  
Dokumentation mit  
animierten Szenen  
Deutsche Fassung



## WARUM ICH HIER BIN

Ihre Heimat heißt Bosnien, Japan, Syrien, Brasilien oder Ostpreußen und alle haben eins gemeinsam: sie mussten als Kind ihre vertraute Umgebung verlassen. Wie fühlt es sich an wegzugehen? Was bedeutet es in Deutschland anzukommen? Aus ganz persönlichen Blickwinkeln nähert sich dieser Dokumentarfilm dem großen Thema Flucht. Im Wechsel mit animierten Szenen berichten u. a. die 84 Jahre alte Frau Schiller, der zehnjährige Ahmad und der Fußballprofi Cacau von ihren eigenen Erfahrungen.

*Schulvorstellung in Kooperation mit der DGB Jugend*

**FR 8.3. | 15:30**

Irene Lusztig  
USA 2018 | 101 Min.  
Dokumentarfilm  
Original m. Untertiteln



## YOURS IN SISTERHOOD

Zwei Jahre lang bereiste Irene Lusztig die USA. In Kleinstadtvorgärten, an Straßenkreuzungen oder Tankstellen bittet sie Frauen bislang unveröffentlichte Leserbriefe vorzulesen und ihre Gedanken dazu vor der Kamera zu teilen. Geschrieben wurden die Briefe vor mehr als 30 Jahren an die feministische Frauenzeitschrift „Ms.“. Auf geschickte Weise schlägt die Dokumentation so eine Brücke zwischen der Frauenbewegung von damals und aktuellen weiblichen Lebenswelten.



**FR 8.3. | 18:00**

Ken Loach  
UK/DE/IT/ES/CH 2000  
110 Min. | Spielfilm  
Deutsche Fassung  
FSK12

## BROT UND ROSEN

Im nächtlichen Los Angeles reinigen mexikanische Einwanderinnen unter schwierigsten Bedingungen Büros hinter den glänzenden Fassaden der Hochhäuser. Die junge Maya will sich mit den entwürdigenden Arbeitsumständen nicht abfinden und beginnt gemeinsam mit dem Gewerkschaftsfunktionär Sam für einen angemessenen Lohn („Brot“) und faire Arbeitsbedingungen („Rosen“) zu kämpfen.

*Referentin Veronika Schmidt-Lenzen  
In Kooperation mit Ver.di Bielefeld*

**SA 9.3. | 17:00**



Lucas Belvaux  
FR 2017 | 114 Min.  
Spielfilm | FSK 12  
Deutsche Fassung

## DAS IST UNSER LAND

Im strukturschwachen Norden Frankreichs kandidiert die allein erziehende Krankenschwester Pauline für das Amt der Bürgermeisterin. Sie will etwas gegen die sozialen Misstände in ihrer Kleinstadt unternehmen und verschreibt sich den Idealen der aufstrebenden nationalistischen Partei. Ein Film über die Mechanismen des politischen Populismus und seine Folgen.

*Wir zeigen diesen Film in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum Bielefeld im Rahmen der „Bielefelder Aktionswochen gegen Rassismus“.*

**SO 10.3. | 16:00**



Alexandra Dean  
USA 2018 | 92 Min.  
Dokumentarfilm  
Original m. Untertiteln  
FSK 0

## GENIALE GÖTTIN

Sie war eine Hollywood-Ikone und berühmt für ihre Schönheit. Dass sie mit der von ihr entwickelten Technologie den Grundstein für moderne Kommunikationstechnik wie W-LAN und Bluetooth legte, wissen nur wenige. Dank verschollen geglaubter Tonaufnahmen blicken wir hinter die Fassade der Schauspielerin und entdecken die Erfinderin in Hedy Lamarr.

*Referentin angefragt*



**SO 10.3. | 11:00 MATINÉE**

Julian Schultheiß | DE 2016 | 127 Min. | Spielfilm | FSK 16

## LOTTE

Lotte ist impulsiv und geradeheraus. Tagsüber arbeitet sie als Krankenschwester, nachts geht sie feiern in Berlin. Sie ist Anfang Dreißig und wehrt sich erfolgreich gegen das Erwachsenwerden. Da tritt plötzlich die junge Greta in ihr Leben. Als klar wird, dass die beiden mehr als nur eine gemeinsame Partynacht verbindet, muss Lotte sich widerwillig ihrer Vergangenheit stellen. Der Film kreist um eine charismatische, aber widersprüchliche weibliche Hauptfigur, die ihren Zuschauern trotz oder wegen ihrer Eigenheiten ans Herz wächst.

Regisseur Julian Schultheiß finanzierte seinen Debütfilm mit Hilfe von Crowdfunding und dank seines aufgelösten Bausparvertrags. Das kleine Budget ist diesem Film, der 2016 im Programm der Berlinale gezeigt wurde, in keinem Moment anzusehen.

*Regisseur angefragt*

**Nach dem Film lädt die FrauenFilmTage-Gruppe herzlich zu einem vegetarischen Buffet von Emilio ein. Musik: Triogawa**



**SA 9.3. | 15:00**

Antonia Hungerland  
DE 2018 | 88 Min.  
Dokumentarfilm

## (M)OTHER

Was macht einen Menschen zur Mutter? Muss man sein Kind selbst austragen? Können Männer eine Mutterrolle einnehmen? Weshalb scheint es selbstverständlich, dass gemeinsame Kinder nach einer Trennung von der Frau betreut werden? In dieser Dokumentation lernen wir verschiedene Mütter kennen, die nicht dem klassischen Mutterbild entsprechen und vielleicht gerade deshalb eine Ahnung davon vermitteln, was es heißt Mutter zu sein.

*Regisseurin Antonia Hungerland anwesend  
In Kooperation mit Bündnis 90/Die GRÜNEN*

**SA 9.3. | 20:00**



Nabil Ayouch  
FR/Marokko 2017  
108 Min. | Spielfilm  
Original m. Untertiteln  
FSK16

## MUCH LOVED

Schonungslos realistisch erzählt „Much loved“ von der Lebenswirklichkeit junger Prostituierter in Marrakesch. Sie leben am Rande einer Gesellschaft, die sie gleichermaßen ausnutzt und verachtet. Halt und Anerkennung finden sie nur in der Freundschaft zueinander. In Marokko erhielt dieser mutige Film ein Aufführungsverbot.



# VIELEN DANK

... für die freundliche Mitwirkung an:  
**TERRE DES FEMMES e.V.**  
und das TERRE DES FEMMES  
**Filmfest „FrauenWelten“**  
aus Tübingen.

Außerdem danken wir der **VHS Bielefeld** für die Kooperation und Bereitstellung der Räume in der Ravensberger Spinnerei.